

■ Weitere Veranstaltungen

Faszination Forschung *

Die Gutenberg Gesundheitsstudie- Lohnt sich der Aufwand ?

Prof. Dr. med. Thomas Münzel, Mainz
Prof. Dr. med. Philipp Wild, Mainz u.a.

*gemeinsam mit Universitätsmedizin

17.11.2015 18:00 Uhr*

Das Duell: Weiterbildung an
Universitätsklinik oder peripherem Kran-
kenhaus

Innere Medizin und Anästhesie

*gemeinsam mit der Fachschaft Medizin

04.11.2015

Überleben auf hoher See - Erlebnisse bei einer Weltumseglung

Burghard Pieske, Lübeck

Moderation

Prof. Dr. med. W. A. Nix

Faszination Forschung*

ADHS: verstehen und behandeln.

Kinder- und Jugendpsychiatrie

Prof. Dr. med. Dipl. Psych.

Michael Huss, Mainz

Moderation

Prof. Dr. med. F. Zepp, Mainz

*gemeinsam mit Universitätsmedizin

■ Zertifizierung

Die Veranstaltungen der Medizinischen Gesellschaft Mainz werden gemäß der Richtlinien der LÄK Rheinland-Pfalz mit jeweils 3 Punkten zertifiziert.

■ Internet

www.mg-mainz.de

www.medizinische-gesellschaft-mainz.de

www.akademie-aerztliche-fortbildung.de

■ Beitritt und Spenden

Unterstützen Sie die Arbeit der Medizin. Gesellschaft durch eine Spende oder Ihren Beitritt:

Jahresbeitrag 20,00 €.

Konto 1556 9015, BLZ 551 900 00 Mainzer Volksbank
IBAN DE53 5519 0000 0015 5690 15, BIC MVBMD55

■ Videoaufzeichnungen



Sie können die Vorträge ansehen unter
www.youtube.com/unimedizinmainz
oder

www.medizinische-gesellschaft-mainz.de/Videoarchiv

1. Vorsitzender: Prof. Dr.med. Th. Junginger

Tel.: 06131/174168, FAX 06131/175516

Mail: vorsitzender@mg-mainz.de

2. Vorsitzender: Prof. Dr.med. K. J. Lackner

Tel.: 06131/177190 (Frau Stabel)

1. Schriftführer: PD Dr.med. J. Zipfel

Mail: schriftfuehrer@mg-mainz.de

2. Schriftführer: Prof. Dr.med. G. Faust

Tel.: 06141/280704

Mail: schriftfuehrer2@mg-mainz.de

Schatzmeister: Prof. Dr.med. H.-J.von Mengden

Mail: schatzmeister@mg-mainz.de

-Starke Köpfe-

Karl Jaspers
Denker der Grenze

Prof. Dr. med. Dr. phil.
Thomas Fuchs
Heidelberg

Moderation
Prof. Dr. phil.

Werner F. Kümmel
Mainz

Mittwoch, den 07.10 2015, 19:15 Uhr
Hörsaal Chirurgie
Langenbeckstraße 1
55131 Mainz

Zum Thema

Karl Theodor Jaspers (1883–1969) war einer der profiliertesten Psychiater und Philosophen des 20. Jahrhunderts. Während der NS-Zeit in den Ruhestand versetzt und mit Publikationsverbot belegt, leitete er aus diesen Erfahrungen seine Verantwortung für die gesellschaftliche Entwicklung in der Nachkriegszeit ab.

Er wurde bekannt durch Stellungnahmen zur Atombombe, zur Verjährung von NS-Verbrechen, zu den Notstandsgesetzen und anderen Zeitfragen, die viel beachtet und kontrovers diskutiert wurden.

1969 übernahm er einen Lehrstuhl in Basel, wo er als Schweizer Staatsbürger starb.

Jaspers Philosophie bezieht sich auf Grenzsituationen wie Tod, Leid und Schuld.

Der Vertiefung seines Werks dient die Karl-Jaspers-Professur an der Univ. Heidelberg.

Wir freuen uns, dass Prof. Dr. Dr. Fuchs, Inhaber dieser Professur uns Leben und Werk Karl Jaspers vermitteln wird.

Prof. Dr. W. Kümmel wird in die Thematik einführen und den Abend moderieren.

Sie sind herzlich eingeladen.

Prof.Dr.med. Th. Junginger
1. Vorsitzender der
Medizinischen Gesellschaft

Prof.Dr.med. W. A. Nix
Direktor der Akademie
für ärztliche Fortbildung

Prof. Dr. Dr. Thomas Fuchs



Geb. 1958 in München
1981-1988 Studium der
Medizin, Philosophie und
Wissenschaftsgeschichte
1989-1996 Psychiatrische
Ausbildung TU München
1995 FA für Psychiatrie
und Psychotherapie
1995-1997 Habilitations-
Stipendium der DFG

1997 Oberarzt Psychiatrische Univ.-Klinik
Heidelberg, Leiter Sektion „Phänomenologie“
1999 Habilitation in Psychiatrie Univ. Heidelberg
1999 Promotion in Philosophie
2004 Leiter des Referates „Philosophische
Grundlagen“ der Dtsch. Ges. für Psychiatrie
2005 Professor für Psychiatrie u. Psychotherapie
2008 Fellow im Marsilius-Kolleg (Center of Ad-
vanced Interdisciplinary Studies) Uni Heidelberg.
Direktor des Interdisziplinären Forums f. Biome-
dizin und Kulturwissenschaften Univ. Heidelberg
2010 Habilitation in Philosophie
Karl-Jaspers-Professor

Auszeichnung

2013 Preis der Dr. Margrit von Egnér-Stiftung

Forschungsschwerpunkte

Phänomenologische Psychologie, Psychothera-
pie und Anthropologie - Phänomenologie und
kognitive Wissenschaften - Theorie und Ethik
der Psychiatrie und Medizin

Bücher Fuchs et al.: Karl Jaspers (2013)
Fuchs et al.: One Century of Karl Jaspers
„General Psychopathology“ (2013)

Prof. Dr. phil. W. F. Kümmel



Geb. 1936 in Zürich
1956-1963 Studium der
Geschichte, Musikwissen-
schaften, Klassischen Philo-
logie und Philosophie in
Marburg, Kiel, Göttingen
1963 Staatsexamen für das
höhere Lehramt
1966 Promotion Dr.phil.
1966-1969 DFG-Stipendiat

1970-1973 Assistent am Senckenbergischen
Institut für Geschichte der Medizin,
Universität Frankfurt a. M.

1973 Habilitation für Geschichte der Medizin
und Ernennung zum Professor

1976-1985 Professor am Medizinhistorischen
Institut der Johannes Gutenberg-Universität
Mainz

1986-1988 Leiter des Instituts für Geschichte
der Medizin der Robert-Bosch-Stiftung Stuttgart
1988-2004 Leiter des Instituts für Geschichte der
Medizin der Johannes Gutenberg-Univ. Mainz

Forschungsschwerpunkte

Alexander von Humboldt und das Gelbfieber
Geschichte der jüdischen Ärzte in Deutschland
Medizinhistoriker und Nationalsozialismus

Publikationen (Auswahl)

Jüdische Ärzte in Deutschland (Beispiele in
Mainz und Wiesbaden). In: L. Pelizaeus: Innere
Räume-äußere Zäune, Mainz 2010, S. 153-172
„Kriegspest“. Mainz im Winter 1813/14. In:
Archiv f. Hessische Geschichte und
Alttertumskunde, N. F. 72 (2014), S. 133-155